



## Berufsperspektiven in der Chemie

Berufsperspektiven in der Chemie  
Informationen von Einsteigern und Profis  
Nach den Broschüren "Berufsbilder in der Chemie" (2012) und "Informationen zum Berufseinstieg" (2011), die sich an junge Chemikerinnen und Chemiker während und kurz nach dem Studium richten, ist die soeben erschienene Broschüre "Berufsperspektiven in der Chemie" für Absolventinnen und Absolventen einer schulischen oder betrieblichen Ausbildung in der Chemie konzipiert. Adressaten sind sowohl Auszubildende und Chemieschülerinnen und Chemieschüler, deren Berufseinstieg in absehbarer Zeit ansteht, als auch diejenigen, die ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben und auf Stellensuche sind. Alle Broschüren werden von der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) herausgegeben. "Chemie begeistert!" schreibt Professor Dr. Eckard Ottow, stellvertretender GDCh-Präsident, im Vorwort. Und dies zeigen auch die Beiträge dieser Broschüre: 16 Chemielaboranten, Chemikanten und CTAs aus verschiedenen Bereichen beschreiben ihren jeweiligen Ausbildungs- und Berufsweg. Sie demonstrieren die Vielfalt der Tätigkeiten, die Absolventen chemischer Ausbildungsberufe in diversen Branchen ausüben können. Neben Erfahrungsberichten enthält die Broschüre einen umfangreichen Informationsteil, den die GDCh-Abteilung Karriere und Beruf zusammengestellt hat. Er gibt einen Überblick zu Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und zum Dualen Studium. Informationen zu Bewerbungen und dem Einsatz sozialer Netzwerke helfen bei der Stellensuche. Wissenswertes zu Gehältern in der Chemie- und anderen Branchen runden diesen Teil ab. Die 90seitige Broschüre wird an Chemie- und Berufsschulen oder bei Veranstaltungen für Laboranten, Chemikanten und CTAs kostenlos verteilt. Schulen oder Organisationen, die die Broschüre an junge Auszubildende oder Chemieschüler verteilen möchten, können gedruckte Exemplare beim GDCh-Karriereservice bestellen (karriere@gdch.de). Das vollständige Dokument ist im pdf-Format unter [www.gdch.de/karriere](http://www.gdch.de/karriere) abrufbar. Die GDCh ist mit über 30.000 Mitgliedern eine der größten chemiewissenschaftlichen Gesellschaften weltweit. Sie fördert die naturwissenschaftliche, insbesondere die chemische Bildung mit hoher Priorität - und zwar auf allen Ebenen, vom frühen Kindesalter über die schulische, betriebliche und universitäre Ausbildung bis zur Fortbildung von Erwachsenen. Seit 2005 vergibt die GDCh für den besten Abiturienten im Fach Chemie an deutschen Schulen den GDCh-Abiturientenpreis und seit 2007 den GDCh-Absolventenpreis an Absolventen chemierelevanter Ausbildungsgänge wie Chemisch-technische Assistenten (CTA), Chemielaboranten oder Chemietechniker. Auch Absolventen der Nachbardisziplinen wie PTA und BTA können den Preis erhalten. Kontakt: Dr. Renate Hoer / Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. Öffentlichkeitsarbeit / Tel. +49 69 7917-493 / Fax +49 69 7917-1493 / Email: [pr@gdch.de](mailto:pr@gdch.de) 

## Pressekontakt

Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

60486 Frankfurt/Main

[pr@gdch.de](mailto:pr@gdch.de)

## Firmenkontakt

Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

60486 Frankfurt/Main

[pr@gdch.de](mailto:pr@gdch.de)

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker bündelt die Interessen und Aktivitäten der Chemiker in Deutschland. Eine ihrer Aufgaben ist es, das Wissen, das ihre Mitglieder während des Studiums erworben haben, ein Berufsleben lang zu erweitern und den neuen Erkenntnissen anzupassen. Die Halbwertszeit chemischen Wissens liegt heute bei wenigen Jahren. Daher vermittelt die GDCh auf vielfältige Weise die neuesten Erkenntnisse der chemischen Forschung.